Verantwortlicher Redakteur u. verantwortl. Herausgeber
Rudolf Eigl VIII. Lenaugasse 35
12. Jahrg. Wien, Montag 23. Sept. № 219.

Bürgermeister Dr. Lueger im Lainzer Versorgungshause. Am letzten Samstag unterzog Bürgermeister Dr. Lueger in Begleitung des Magistrats-Vizedirektors Dr. Heidenreich das Wiener städtische Versorgungshaus in Lainz einer eingehenden Revision. Der Bürgermeister fuhr vorerst bei der Küche vor, um die Speisen zu kosten und war von der Reichhaltigkeit der Kost befriedigt. Er besuchte sodann die Krankenzimmer, welche in musterhaftem Zustande vorgefunden wurden. Die Kranken drückten bei dieser Gelegenheit dem Bürgermeister auf das herzlichste dafür, daß der Gemeinderat beschlossen hat, die Pflegerinnen mit der Krankenpflege in der Kuranstalt betraut hat. Der Bürgermeister ging von Zimmer zu Zimmer, um die Wünsche u. Beschwerden der Pfründner entgegen zu nehmen u. wurde auf mannigfaltige Art und Weise mit Dank überhäuft. Die Anstalt mit dem Krankenhause, der Quarantäne u. vollständigen Isolierabteilung gegenüber der Lainzer Straße u. Westen der Anstalt.

Gasbeleuchtung in Hietzing. Der Gemeinderatsausschuß für die städtische Gasbeleuchtung hat dem Gemeinderate bezüglich der Einführung der Gasbeleuchtung in der Gemeinde Hietzing bei Klosterneuburg nachstehende Anträge vorgelegt: der Gemeinderat genehmige den von der Imperial-Continental-Gas-Association vorgelegten Entwurf des mit der Gemeinde Hietzing abzuschließenden Beleuchtungsvertrages, in welchem festgesetzt ist, daß mit 31. December 1911 der Gemeinde Wien-städtische Gasmarke" an Stelle der Imperial-Continental-Gas-Association eingeräumt haben wird. Der Vertrag ist conform dem städtischen Gemeinderats-Beschlusse vom 5. Juli 1901 genehmigten Beleuchtungsvertrag mit der Gemeinde Penzing-Hietzing.) Der Gemeinderat genehmige die mit der Imperial-Continental-Gas-Association Behufs zu treffende Vereinbarung, daß die „Gemeinde Wien-städtische Gasmarke" sich verpflichtet, die der Imperial-Continental-Gas-Association vermöge Vertrages mit der Gemeinde Hietzing vom 5. Juli 1901 zustehenden Rechte auf Beleuchtung der öffentlichen Straßen und Plätze, sowie der Gebäude und Anlagen der Gemeinde Hietzing gegen Bezahlung der Gaskosten und Gasmesser-Miete, sowie der Kosten für die Beleuchtung der Laternen, welche Kosten für das Jahr 1911 mit K 387.— festgesetzt werden, zu übernehmen. Der Gemeinderat genehmige ferner, daß die Gemeinde Hietzing der Imperial-Continental-Gas-Association für die Zeit vom 1. Jänner 1912 bis 31. December 1921 eine Jahresmiete für die Gasmesser in Höhe von 5% des Anschaffungswertes bezahle. Der Gemeinderat genehmige endlich, daß die Gemeinde Hietzing der Imperial-Continental-Gas-Association für die Zeit vom 1. Jänner 1912 bis 31. December 1921 eine Jahresmiete für die Gasmesser in Höhe von 5% des Anschaffungswertes bezahle. Der Gemeinderat genehmige endlich, daß die Gemeinde Hietzing der Imperial-Continental-Gas-Association für die Zeit vom 1. Jänner 1912 bis 31. December 1921 eine Jahresmiete für die Gasmesser in Höhe von 5% des Anschaffungswertes bezahle.

Die nächste Gemeinderatssitzung. Auf der heute ausgegebenen gedruckten Tagesordnung für die morgige Gemeinderatssitzung befinden sich folgende acht Geschäftsstücke: Detail-projekt für den Umbau der Bürger-spitalsverbindungsbrücke Marxergasse 23 und 25; Abänderung der Baulinie des Fußsteiges gegenüber der Straße vor der Hallestelle „Braunhirschengasse" der Linie Stadtbahn; Einführung der Gasbeleuchtung in der Gemeinde Hietzing bei Klosterneuburg; Baulinien-bestimmung für die verlängerte Pfeil-gasse im Bezirk Josefstadt; Ansuchen des Herrn Karl Pfarrer in Ober-St. Veit um Niederschlagung des Rückstandes von 387 Kronen; Eliminierung des § 11 der Kundma-chung über Abfuhrabgabe und Be-schaffenheitsvorschrift; Verwilligung eines Zuschusses von 22.780 Kronen für Asphalter zur Ausbesserung der Straßendecke im Bezirk Leopold-stadt anläßlich der Verlegung der Gasrohre; Baulinienänderung für das Gebiet südlich der Josefgasse zwischen der verlängerten Aspernbrücken-gasse und der Lazarettgasse in Favoriten. Ferner faßt auf der Tagesordnung die Wahl eines Mit-gliedes in den Vormundschafts-Ausschuß des Centralvereines zur Beschützung armer Schulkinder.

genehmigt.

Bez. Landstraße bringt zur Kenntnis, daß der Beschluß der Bezirksvertretung Landstraße 2 um Kosten 91.291 K 46 h votiert hat.

Das vom Bez. Währing vorgelegte Projekt für die Herstellung eines eisernen Gitters um die zwischen dem Schützengraben und der ungarischen Verbindungsbahn gelegenen Gartenanlage im Bezirk Währing - Kosten 8620 K - wird genehmigt.

Bez. Braun beantragt das Projekt für die Herstellung einer Beleuchtungsanlage in der verlängerten Zollamts-straße im Bezirk Landstraße mit einem Kostenerfordernisse von 10537 K 88 h zu genehmigen. (Ang.)

Für die Regulierung der Marx-gasse von den Häusern 7 bis 11 im Bezirk Landstraße werden 6849 K bewilligt.

Die Herstellung eines Straßen-brunnens in der Sparbergergasse im Bezirk Landstraße - Kosten 600 K - wird genehmigt.

Dem vom Bez. Hietzing vorgelegten Projekte für die Regulierung und Pflasterung der Lazarettgasse zwischen Spital- und Feldmühlgasse im Bez. Altsorgrund - Kosten 52.902 K 30 h - wird zugestimmt.